

Die *Poisson-Verteilung* modelliert die Anzahl der Ereignisse ( $k = 0, 1, 2, \dots$ ), die bei konstanter mittlerer Rate  $\lambda$  unabhängig voneinander in einem festen Zeitintervall (bzw. räumlichen Gebiet) zu beliebigen Zeitpunkten (bzw. an beliebigen Orten) eintreten.

$$P(X = k) = \frac{\lambda^k}{k!} e^{-\lambda} \quad E(X) = \lambda \quad \text{Var}(X) = \lambda$$

1. Du kannst aus der Intensität eines Poisson-Prozesses den Parameter  $\lambda$  für die gegebene Aufgabenstellung berechnen.
2. Du kannst die Werte der Wahrscheinlichkeitsfunktion der Poisson-Verteilung numerisch mit Hilfe des Taschenrechners (TR: `poissonpdf`) oder formal mit der Formelsammlung (S. 122) berechnen.
3. Du kannst die Werte der Verteilungsfunktion der Poisson-Verteilung numerisch mit Hilfe des Taschenrechners (TR: `poissoncdf`) berechnen.  
und damit  $P_\lambda(X \leq k)$ ,  $P_\lambda(X \geq k)$ , und  $P_\lambda(k_1 \leq X \leq k_2)$  berechnen.
4. Du kannst die Varianz und die Standardabweichung einer Poisson-verteilten Zufallsvariablen angeben. Diese Werte sind nicht schwierig zu merken, stehen aber in der Formelsammlung auf Seite 122.
5. Du kannst die Werte einer binomisch verteilten Zufallsvariablen mit den Parametern  $n$  und  $p$  durch eine entsprechende Poisson-verteilte Zufallsvariable mit dem Parameter  $\lambda = n \cdot p$  approximieren (sofern  $np^2 \leq 0.025$ ).